

GR Silver Mining erbohrt hochgradige oberflächennahe Mineralisierung im Gebiet San Juan

04.03.2021 | [IRW-Press](#)

- 5,7 m mit 611 g/t Ag, 0,5 % Pb und 1,7 % Zn (685 g/t Ag_{Äq} Ag_{Äq} basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von US\$ 1.600 pro Unze Gold, US\$ 16,50 pro Unze Silber, US\$ 0,85 pro Pfund Zink, US\$ 0,95 pro Pfund Blei und US\$ 3,00 pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Ausbeuten werden mit 90 % Ag, 95 % Au, 78 % Pb, 70 % Zn und 70 % Cu angenommen.

) einschließlich

- 1,7 m mit 1.762 g/t Ag, 1,3 % Pb und 4,9 % Zn (1,967 g/t Ag_{Äq}) einschließlich

- 0,7 m mit 3.755 g/t Ag, 2,5 % Pb und 9,7 % Zn (4,145 g/t Ag_{Äq})

Vancouver, 4. März 2021 - [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSXV: GRSL, FRANKFURT: GPE, OTCQB: GRSLF) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) - berichtet über die Ergebnisse aus dem laufenden Bohrprogramm des Unternehmens, die eine oberflächennahe, hochgradige Silbermineralisierung im Gebiet San Juan auf dem Silberprojekt Plomosas (Projekt Plomosas) im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa zeigen.

Das Oberflächenbohrloch SJS21-02 ist Teil des Bohrprogramms von 2021 zur Ressourcenabgrenzung auf dem Gebiet San Juan. Mächtige, hochgradige Silbermineralisierung wurde 55 Meter unter der Oberfläche durchschnitten und erweitert diese bekannte oberflächennahe mineralisierte Zone. In dieser Pressemitteilung wird auch über zusätzliche historische Bohrlöcher in der Nähe von SJS21-02 berichtet. Diese Bohrlöcher stellen Daten der Infill-Bohrungen dar und sind Teil des Bewertungsprozesses der historischen Bohrlöcher des Unternehmens (Abbildung 1).

Die Bohrungen und die 3D-Drahtmodellierung der Mineralisierung sind im Gange, wobei die Einbeziehung dieser neuen Daten das San Juan-Gebiet auf dem Weg zur Fertigstellung einer ersten Ressourcenschätzung voranbringt.

GR Silver Minings President und CEO, Marcio Fonseca, sagte: Das epithermale System im Gebiet San Juan auf dem Projektgebiet Plomosas zeigt Hinweise dafür, dass es vorwiegend mit Silber mineralisiert ist. Das Unternehmen trifft weiterhin auf eine Reihe von mineralisierten Abschnitten nahe der Oberfläche, was ein Zielgebiet mit dem Potenzial für zukünftige flache Untertageerschließung darstellt. Darum führen wir die Oberflächenbohrungen 2021 auf Erweiterungen der bestehenden Erzgänge, die ein 2 km langes mineralisiertes System auf dem Gebiet San Juan ergeben, fort.

Abbildung 1: Lageplan - Bohrstandorte im Gebiet San Juan

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57096/21-03-04_GR-Silver-News-ReleaseFinal1-DE_PRcom.C

In der folgenden Tabelle (Tabelle 1) sind die Bohrerergebnisse aus dieser Pressemitteilung angeführt, die voraussichtlich in der bevorstehenden Ressourcenschätzung für das Gebiet San Juan berücksichtigt werden.

Tabelle 1: Analyseergebnisse der Oberflächenbohrlöcher - Pressemitteilung vom 4. März 2021

BohrlochTyp -Nr.	von (m)	bis (m)	Bohrlänge (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	Cu %
SJS21-0255	260,9	5,7	611	0,04	0,5	1,7	0,1	685
einschließl	55,2	56,9	1,762	20,10	1,3	4,9	0,2	1,967
einschließl	55,2	55,9	0,7	3,755	0,03	2,5	9,7	0,5
LRD-21	61,2	69,1	7,9	96	0,01	0,5	1,7	0,1
LRD-26	30,4	32,0	1,6	404	0,01	0,5	1,7	na
LRD-73	152,1	153,8	1,7	79	0,01	0,4	1,2	na
LRD-81	200,2	203,3	3,1	209	0,01	0,5	0,9	na
SJS-12	325,0	325,8	0,8	112	0,01	na	na	na
SJS-15	346,4	350,2	3,8	66	0,01	0,1	0,1	0,1
SJS18-12210	1212,5	122,4	55	0,10	0,4	1,0	0,1	105

Da die endgültige Interpretation der 3D-Orientierung der Mineralisierung unvollständig ist, sind die wahren Mächtigkeiten zu diesem Zeitpunkt unbekannt und werden als Bohrlängen angegeben. Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 3,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Ag, 95 Prozent für Au, 78 Prozent für Pb, 70 Prozent für Zn und 70 Prozent für Cu angenommen. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. SURF = Oberflächenbohrung. na = keine nennenswerten Ergebnisse.

In der folgenden Tabelle (Tabelle 2) sind die Einzelheiten zu den Standorten der in dieser Pressemeldung gemeldeten Bohrlöcher zusammengefasst.

Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher - Pressemeldung vom 4. März 2021

Bohrloch -Nr.	Rechtswert t	Hochwert (m)	RL (m)	Neigung (°)	Azimuth (°)	Tiefe (m)
SJS21-02448373	2550637	983	-75	220	251,6	
LRD-21	448219	2550601	887	-90	0	102,0
LRD-26	448205	2550567	879	-90	0	37,4
LRD-73	448309	2550596	940	-90	0	172,3
LRD-81	448361	2550615	967	-80	261	212,3
SJS-12	448383	2550710	1020	-90	0	377,4
SJS-15	448516	2550759	983	-75	227	360,4
SJS18-12448465	2550786	1010	-90	0	397,6	

Alle Zahlen sind gerundet. Rote Bohrlöcher wurden von GRSL gebohrt. Der Rechtswert (m) und der Hochwert (m) stellen UTM-Koordinaten in WGS84, Zone 13 dar.

Die Ag-reiche Mineralisierung liegt größtenteils in einer quarzzementierten hydrothermalen Brekzie mit häufigem Vorkommen von Sphalerit, Bleiglanz und akanthitreichen Erzschnüren. Chloritisierung ist der vorherrschende Alterationstyp mit weniger Verkieselung (siehe Link zu Bohrkernfotos).

Das Vorkommen hochgradiger Ag-reicher epithermaler oberflächennaher Erzgänge auf San Juan zeigt, dass eine Modellierung stark mineralisierter Zonen für zukünftige Untertageerschließung wahrscheinlich möglich ist. Die Erweiterung des mineralisierten Fußabdrucks entlang des Streichens bleibt konzeptueller Natur, allerdings lassen die neuesten Bohrergebnisse des Unternehmens stark auf einen großen mineralisierten Korridor schließen.

GR Silver Mining betrachtet Plomosas als ein Projekt auf Bezirksebene. Das Unternehmen führt ein Diamantbohrprogramm über 11.900 Meter durch und plant eine Ressourcenschätzung in zwei Gebieten

(Plomosas und San Juan) im zweiten Quartal 2021. Bisher durchgeführte Arbeiten haben die bekannten Mineralisierungszonen in diesen beiden Gebieten erfolgreich ausgedehnt. Das Bergbaugebiet Plomosas umfasst ein nachweislich 600 Meter langes epithermales System, mit einer potenziellen Ausweitung auf 1,2 Kilometer. Mehrfache Erzgänge und Entdeckungen haben eine viel größere hochgradige Silber- und Goldmineralisierung definiert. Explorations- und Bohrarbeiten an der Oberfläche deuteten zunächst auf einen nur 400 Meter langen epithermalen Erzgang im Gebiet San Juan hin, der nun ein 2 Kilometer langes epithermales System mit mindestens 6 epithermalen Erzgängen zu sein scheint.

Das Bergbaugebiet Plomosas und das Gebiet San Juan befinden sich beide in der Phase einer Ressourcenschätzung. Beide Gebiete haben einen geologischen Footprint ähnlich dem nahegelegenen Projekt San Marcial, für das das Unternehmen gemäß NI 43-101 Ressourcen von 29 Millionen Unzen Silber (angedeutet) und 10 Millionen Unzen Gold (vermutet) schätzt. Die NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung für San Marcial bezieht sich auf den anfänglichen 500 Meter langen Strukturkorridor, der Teil eines größeren 6 Kilometer langen Trends im Projekt San Marcial ist, in dem Explorationsarbeiten durchgeführt werden.

Die Integration der Projekte Plomosas und San Marcial, zusammen mit den zu akquirierenden dazwischenliegenden Konzessionen, verleihen dem Unternehmen volle Kontrolle über alle wesentlichen Strukturkorridore am östlichen Rand des Bergbaubezirks Rosario (Abbildung 2). GR Silver Mining setzt die Exploration nahe der Oberfläche innerhalb dieser Explorationskonzessionen im Jahr 2021 fort, wodurch Potenzial für eine weitere Steigerung der Ressourcen besteht.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Ge. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer-, Dublikate und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) geschickt werden. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppelten Plasmas, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert zum Einsatz.

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic in den Jahren 2016 bis 2018 niedergebracht wurden, folgten QA/QC-Protokollen, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich der Hinzugabe von Leer- und Normproben in alle Probenchargen, die zur Probenaufbereitung und Analyse an die Laboreinrichtung von First Majestic, Laboratorio Central, in La Parilla (Durango) gesendet wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrollanalysen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die für diese jüngsten Bohrlöcher angewandten Analysemethoden für die Analyse auf Silber und Gold umfassten eine Brandprobe mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren für Proben mit Goldwerten von mehr als 10 ppm bzw. Silberwerten von über 300 ppm sowie einem gravimetrischen Abschluss. Die Proben wurden mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma auf Blei und Zink analysiert. GR Silver Mining hat keine Informationen bezüglich der QA/QC- und Analyseprotokolle der Grupo Mexico erhalten und erachtet die Informationen zum derzeitigen Zeitpunkt als historisch für die Zwecke der Pressemeldung.

Über GR Silver Mining Ltd.

[GR Silver Mining Ltd.](#) ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen Hauptprojekten am östlichen Rand des Bergbaugebiets Rosario (Sinaloa, Mexico) befasst.

Silberprojekt Plomosas

GR Silver Mining hält sämtliche Rechte und Anteile am Silberprojekt Plomosas unweit des historischen

Bergbaudorfes La Rastra im Bergbauggebiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Es wurde ein Flotationskreislauf mit einer Kapazität von 600 Tonnen pro Tag betrieben, welcher etwa 8 Millionen Unzen Silber, 73 Millionen Pfund Blei und 28 Millionen Pfund Zink produzierte.

Das Projekt erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von 8.515 Hektar und befindet sich in strategisch günstiger Lage innerhalb von 5 km vom Silberprojekt San Marcial des Unternehmens im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa.

Das im März 2020 übernommene Silberprojekt Plomosas verfügt über 563 historische und aktuelle Bohrlöcher, die sowohl an der Oberfläche als auch vom Untergrund aus absolviert wurden. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen.

Das Unternehmen führt derzeit ein Bohrprogramm durch, wobei sich die oberirdischen Bohrlöcher auf die Erweiterung der bekannten Mineralisierung in Streichrichtung in zunächst zwei Gebieten - dem Gebiet rund um die Mine Plomosas und dem Gebiet San Juan - konzentrieren. Die unterirdischen Bohrungen im Rahmen dieses Programms zielen auf die Erweiterung der kürzlich entdeckten goldreichen Mineralisierungen auf der untersten Ebene (775 m RL oder rund 250 m unter der Oberfläche) im Gebiet Plomosas Mine sowie von sechs epithermalen Erzgängen mit geringer Sulfidierung im Gebiet San Juan ab. Für beide Gebiete wird nach Abschluss des Bohrprogramms eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung durchgeführt.

Zu den zu 100 % im Besitz befindlichen Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager, Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration, einschließlich umfassender geophysikalischer und geochemischer Programme.

Die Silber- und Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstättengeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationskonzentrieren sich auf eine oberflächennahe polymetallische Pb-Zn-Ag-Au-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen für die Hauptverwerfung Plomosas in Nord-Süd-Richtung sind nach wie vor zu wenig erforscht.

Zusätzlich zum Ressourcenpotenzial bei Plomosas hat eine Prüfung der bestehenden Bohrlochdatenbank, geophysikalischen Messungen und geochemischen Daten, die den Großteil des Konzessionsgebiets abdecken, zur Abgrenzung von 16 neuen Explorationszielen geführt, von denen 11 für zukünftige Explorationsprogramme hohe Priorität haben.

Projekt San Marcial

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. Für das Projekt liegt eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung mit 36 Millionen Unzen Silberäquivalent in der angedeuteten Kategorie und 11 Millionen Unzen Silberäquivalent in der vermuteten Kategorie vor. Das Unternehmen hat einen Bericht gemäß National Instrument 43-101 ("NI 43-101") mit dem Titel "San Marcial Project Resource Estimation and Technocal Report, Sinaloa, Mexico" mit einem Gültigkeitsdatum vom 18. März 2019 und einem geänderten Datum vom 10. Juni 2020 (der "Bericht") eingereicht. Der Bericht wurde von Todd McCracken und Marcelo Filipov von WSP Canada Inc. erstellt und ist auf SEDAR verfügbar. Das Unternehmen hat vor Kurzem im Bereich der Ressource bei San Marcial unterirdische Erschließungen über 320 m durchgeführt. Von diesen Strecken aus sind unterirdische Bohrungen geplant, um die hochgradigen Teile der Ressource entlang des Einfallwinkels zu erweitern. Das Unternehmen hat kürzlich eine zusätzliche Mineralisierung im Liegenden, außerhalb der bestehenden Ressourcen entdeckt und wird auch in diesem Gebiet Bohrungen absolvieren. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorationen bei San Marcial durchführt.

Im Zuge der jüngsten Exploration wurde eine Silber- und Goldmineralisierung in Gebieten ermittelt, die zuvor als nicht mineralisierungshaltig eingestuft wurden. Dabei wurden Hinweise auf durchdringend alteriertes Gestein mit intensiver Verkieselung, Erzgängen und damit verbundenen mächtigen Zonen mit einer Silber- und Goldmineralisierung im Liegenden der NI 43-101-konformen Ressource entdeckt.

Plomosas und San Marcial repräsentieren zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbauggebiet San

Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnlich ist, das früher über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren über 600 Millionen Unzen Silber und elf Millionen Unzen Gold produziert hat.

WEITERE PROJEKTE

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas und San Marcial im Bergbauggebiet Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind. Die kürzlich bekanntgegebene Aktienkaufvereinbarung (siehe Pressemitteilung vom 1. Februar 2021) zur Akquisition von [Marlin Gold Mining Ltd.](#) konsolidiert die Geschäftsstrategie, Kontrolle über die wichtigsten Silber- und Goldanlagewerte in dem Multi-Millionen Unzen reichen historischen Bergbaubezirk zu erlangen. Der Abschluss der Akquisition wird für den 31. März 2021 erwartet, wenn GR Silver Mining ein Konzessionsportfolio mit mehr als 1.000 Quadratkilometer Grundfläche, zwei ehemalige Produktionsbetriebe mit allen Genehmigungen für eine zukünftige Erschließung und einer Gesamtfläche von 75 Kilometern, mit nachgewiesenen 24 Silber-Gold-Erzgängen in ehemaligen historischen Schächten, in Besitz haben wird.

Marcio Fonseca
P. Geo, President & CEO von [GR Silver Mining Ltd.](#)

Nähere Informationen:

Tel: +1 (604) 202 3155
E-Mail: info@grsilvermining.com

Facebook LinkedIn Twitter

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76411--GR-Silver-Mining-erbohrt-hochgradige-oberflaechnahe-Mineralisierung-im-Gebiet-San-Juan.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).